



Outing

Ich habe mich schon immer nicht besonders zu Mädchen hingezogen gefühlt. Viel lieber habe ich Bücher gelesen.

Alle fanden das komisch. „Du bist verliebt in deine Bücher.“ Darüber habe ich lange nicht nachgedacht. Ich war einfach nur unglücklich. Und ich habe ganz viel Buchweizengrütze gegessen.

Dann kam die Queer-Bewegung. Und mir fiel es wie Schuppen von den Augen:

Ich habe zwar einen männlichen Körper, aber da drinnen bin ich gar kein Mann.

Ich bin ein Buch!

Seit ich weiß, dass ich ein Buch bin, geht es mir viel besser. Ich habe mich jetzt auch mit einem Buch angefreundet. Also ehrlich: ich habe schon immer Bücher mit ins Bett genommen. Da bin ich ja nicht der einzige. Schon Bill Ramsey hatte dafür schon einen Sinn. „[Ohne Krimi](#)“. Klar, wenn die Frau im Bett ein Buch vorzieht, wird der Mann zum Alkoholiker.

Mein Freund heißt Libri. Wir wollen bald heiraten und Bücher aufziehen. Und wehe, wenn der Papst unser Zusammensein nicht segnen will. Am Sonntag gehen wir dann auf jeden Fall immer zur Buchmesse.

Für die tiefenpsychologisch Interessierten:

Vater und Großvater waren Buchbinder!